Zeitschrift: Jahrbuch Oberaargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner Mitteland

Herausgeber: Jahrbuch Oberaargau

Band: 31 (1988)

Vorwort: Vorwort

Autor: Leibundgut, Christian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT

Viel wird heute in den Medien über Bedrohung und Zerfall von Sitten und Umwelt geschrieben, noch mehr wird geredet, aber wenig wird gehandelt, und nur ganz wenig hat schliesslich Bestand. – Bei der Mitarbeit am Jahrbuch ist wieder deutlich geworden, wie wertvoll diese Sammlung historisch-naturwissenschaftlich-heimatkundlicher Beiträge zu unserem Landesteil ist. Viel des sonst wohl unwiederbringlich Verlorenen wird von letzten Trägern mündlicher Überlieferung aufgezeichnet, verstaubte Akten aus Estrichen und Archiven ausgegraben und aufgearbeitet, und letzte Zeugen einer vergehenden Landschaft werden in Bild und Wort festgehalten. Ein grosser Dank an alle, die sich um diese Werke bemühen.

Aus der bunten Sammlung des heurigen Jahrbuches treten mehrere Beiträge heraus, die zum Verständnis von Entwicklungen der Land- und Wassernutzung oder einzelner Gebiete und Gemeinden im Oberaargau beitragen. Dem einheimischen «Käfer-Doktor» aus Buchsi, der sich zeitlebens mit diesen unscheinbaren «Oberaargauern» und Exoten beschäftigt hat, ist ein kurzer Beitrag gewidmet. Ein sonst bei uns eher stiefmütterlich behandeltes Thema greift der Beitrag über die Arbeiterbewegung im Oberaargau auf. Grosse Schlachten mögen andernorts mehr hergeben für die historische Berichterstattung. Unsere heutige Gesellschaft aber ist wohl nachhaltiger durch das Werken der Arbeiter bestimmt. Das Titelbild stammt von Paul Käser (1888–1952), einem Maler aus dem Oberaargau. Zu seinem 100. Geburtstag ist ihm in diesem Band ein Beitrag gewidmet.

Ehrenmitglied Hans Mühlethaler, Wangen, kann dieses Jahr seinen 80. Geburtstag feiern. Der Jubilar Dr. Robert Obrecht, Wiedlisbach, blickt auf 75 Jahre zurück. In Verdankung seiner grossen Verdienste um das Jahrbuch wurde er im vergangenen Mai zum Ehrenpräsidenten ernannt. Nach 30 Jahren Präsidium der Jahrbuchvereinigung Oberaargau gab er dieses Amt an Dr. Valentin Binggeli, Bleienbach, weiter. Neuer Vizepräsident ist Marcel Cavin, Aarwangen. Nach mehr als 15jähriger Tätigkeit hat sich Gemeinde-

schreiber Hans Moser aus Vorstand und Redaktion zurückgezogen. Ihm verdanken wir nicht nur einwandfreie Sekretariatsarbeit, sondern auch die guten Beziehungen zu den Gemeinden.

Dr. Max Jufer, Langenthal, Vorstandsmitglied der Jahrbuchvereinigung, wurde für seine Verdienste um historische Arbeiten, insbesondere über den Oberaargau, mit der Justingermedaille des Historischen Vereins des Kantons Bern geehrt. Thomas Multerer, Langenthal, promovierte mit einer germanistischen Arbeit zum Doktor der Geisteswissenschaften. Wir gratulieren beiden herzlich.

Ämter und Ehrungen, Geburtstage und Geschäfte und auch die Jahrbücher werden verblassen. Bestand haben aber wird der Geist, der hinter den Jahrbuchschaffenden und Jahrbuchliebhabern steht. Ein Geist, der sich bemüht, das Wissen um die Wurzeln unseres Lebens und Schaffens zu mehren, auf dessen Grundlage die Entscheide für die Zukunft unserer engeren Heimat mit ruhigerem Mute gefällt werden können.

Bern, Oktober 1988 Christian Leibundgut

Redaktion:
Dr. Karl H. Flatt, Solothurn/Wangen a.d.A., Präsident
Dr. Valentin Binggeli, Bleienbach, Bildredaktion
Hans Indermühle, Herzogenbuchsee
Prof. Dr. Christian Leibundgut, Roggwil
Dr. Thomas Multerer, Langenthal, Sekretär
Dr. Robert Obrecht, Wiedlisbach, Ehrenpräsident
Alfred Salvisberg, Wiedlisbach, Kassier
Karl Schwaar, Langenthal/Zürich
Karl Stettler, Lotzwil

Geschäftsstelle: Hans Indermühle, Herzogenbuchsee